



LEUTE

Ein Signal für den Optimismus

Peter Karpf und Band stellten im Casineum neue Lieder vor.

Gleich am Beginn des Abends bewies **Peter Karpf** Selbstironie. Nachdem er sein Konzert im Casineum in Velden mit zwei bekannten Songs, die er sich von anderen Bands ausborgt hatte, eröffnete, verriet er sein geheimes Rezept: „Wie beginnt man ein erfolgreiches Konzert? Mit zwei Coverversionen.“ Was nach der deutschen Version von „Chasing Cars“ von Snow Patrol und „Stehst du still“ von Shiver folgte, zeigte aber, wie man ein erfolgreiches Konzert weiterführt: mit 15 eigenen Songs, brandneuen, wie der neuen Single „Signal“, „Nix zu valiern“ und dem flotten „Rocksong“. Aber auch der Querschnitt seiner früheren Soloalben konnte sich hervorragend hören lassen: von „1980“, einem frühen Höhepunkt des Abends, über das – während der Coronazeit geschriebene – „Raus“ bis zu „Wellenbrecher“, bei dem er über seine Freundschaft mit **Klaus Koban**, Ge-



Peter Karpf und Jürgen Kulmesch auf der Bühne RASS

schaftsführer der Koban Südivers, Hauptsponsor des Abends und Schulfreund aus Gymnasiumstagen, erzählte.

Begleitet von einer sechsköpfigen Band rund um den Leadgitarristen und Produzenten **Jürgen Kulmesch** – der gleich nach dem Konzert zu seinem Auftritt mit „Meilenstein“ am Villacher Kirchtag musste – und mit aufwendigen Visualisierungen von **Mario Zaunschirm**, machte Karpf Stimmung im Saal. Dieser war mit

Ehrengästen, Freunden, Familie, Wegbegleitern und vielen Fans des Musikers gut gefüllt. In Vertretung von Landeshauptmann Peter Kaiser gratulierte Landesrätin **Beate Prettner** bei ihren Grußworten zu Karpfs 35-jährigem Bühnenjubiläum und wies auf eine seiner Haupteigenschaften hin: seinen Optimismus. Dafür wagte der Sänger mit Prettner am Ende des Abends während des „Rocksongs“ ein kleines Tanzen.

Christian Zechner

troffen sind in diesem Fall zwei Opfer. In einem weiteren Fall kam es zur Einstellung des Verfahrens. Die mutmaßlichen Vorkommnisse sind bereits verjährt.

Im Falle einer Verurteilung droht dem ehemaligen Rotkreuz-Mitarbeiter eine Freiheitsstrafe von bis zu sechs Monaten bzw. eine Geldstrafe von 360 Tagessätzen. Es gilt die Unschuldsvermutung. Laut Staatsanwaltschaft wurde in der Causa nur einer der beiden Funktionäre angezeigt.

Wie Insider berichten, habe der Zweite beim Roten Kreuz ebenfalls den Hut nehmen müssen, weil er als Führungskraft auf Vereinsebene nach den Anschuldigungen nicht aktiv geworden sei.



Ein Teil der rund 70 Auslandskärntner, die am Treffen in Villach teilnahmen KK/WELTKÄRNTNER

Kirchtag der Weltkärntner

Ein Kochstudio wurde zur internationalen Drehscheibe. So geschehen beim Weltkärntner Kirchtag im Studio 13 von **Tici Kaspar** in Villach, wo sich an die 70 AuslandskärntnerInnen trafen. Spritzige Stimmung herrschte beim Bieranstich durch Präsident **Christoph Kulterer** und der Weinverkostung mit Weinbauverbandspräsident **Georg Lexer**. Eine spontane Gesangseinlage gab es von Vereinsinitiatorin **Margit Heissenberger** gemeinsam mit **Margit Petutschnig** und **Elisabeth Eichholzer**. **Elke Fertschey**



MYCK-Vizepräsident Franz Iglauer, Shirley Retzer, MYCK-Präsident Wolfgang Schmalzl JOSEF BODNER/MYC

Yacht-Club lud zum Sommerfest

Das Restaurant „Seespitz“ im Schlosshotel Velden fasst 140 Personen. Und ebensoviele Gäste waren dabei, als der Motor-Yacht-Club Kärnten (MYCK) mit Präsident **Wolfgang Schmalzl** zum Sommerfest lud. Organisiert wurde das Fest von **Bettina Jamek-Stemberger** und **Stefan Jamek**. Da Otto Retzer als Moderator krankheitsbedingt ausfiel, sprang der Sohn des Präsidenten, **Paul Schmalzl**, ein und führte durch den Abend. Neben DJ **Egon Rutter** sorgte die Italo-Pop-Gruppe „Insieme“ mit Sängerin **Monika Ballwein** für Stimmung.